Inhaltsverzeichnis

PRAXIS IN BEWEGUNG

4 Tour de Ruhr

Die Schülerinnen und Schüler bewegen sich auf Rollbrettern, Scootern, Pedalos und Teppichfliesen durch die Halle und probieren verschiedenen Fahrpositionen aus. Ziel ist es, eine eigene Rallye zu entwickeln, zu deren Bewältigung sie die Parallelklasse einladen. In der Heftmitte finden sich Aufgabenblätter zu den unterschiedlichen Fortbewegungsgeräten. Rollen und Gleiten mit verschiedenen Materialien MARION BURSCHEIDT



10 Auf die Rollbretter – fertig? – los!

JOACHIM GOMMLICH

Die Schüler lernen unterschiedliche Fortbewegungsarten und Spiele mit Rollbrettern kennen, bevor sie eigenständig Spielideen mit dem Rollbrett entwickeln.

Schon die ganz Kleinen können auf dem Skateboard die Tricks der Großen nachahmen. Verwandeln Sie die Sporthalle in einen Skatepark!

16 Skatepark in der Turnhalle

Grinden, Sliden, Jumpen für alle CHRISTOPH KÖSSLER





22 Einradfahren in der Schule

ANDREAS ANDERS-WILKENS

Auch wenn schon viele Schülerinnen und Schüler ein eigenes Einrad besitzen, hat dieses Sportgerät den Einzug in die Schule bisher nur in seltenen Fällen erhalten, etwa im Rahmen einer Circus-AG. Dass Sie dieses faszinierende Fortbewegungsmittel auch im normalen Sportunterricht zum Thema machen können, zeigt der Beitrag auf Seite 22.

Sport & Spiel 27/2007



30 Let's Dance

Inlineskating lernen mit Musik LASSE BRÜGER Eine gute Rhythmusfähigkeit ist für das Inlineskaten sehr hilfreich. Der Beitrag verbindet daher das Erlernen der Fortbewegung auf den acht Rädern mit der Bewegung nach Musik. Lassen Sie sich überraschen!

Für alle diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich schon relativ sicher auf den Inlineskates fühlen, wartet hier eine neue Herausforderung: Inlinehockey. Der Beitrag enthält etliche Spielund Übungsformen zur Schulung technischer und taktischer Aspekte.

34 Inlinehockey

PHILIP REBISCHKE



MAGAZIN

39 BÜCHER ZUM THEMA



SPIELE SPIELEN

41 Ball aus dem All

GABRIELE MÜLLER

Dieses Spiel eignet sich auch für größere Gruppen in kleinen Hallen und kann sich leicht zum "Renner" bei den jüngeren Schülerinnen und Schülern Ihrer Schule entwickeln.

Kann dem Sport ein protektiver Beitrag zum Umgang von Jugendlichen mit Alkohol zugewiesen werden? Der Autor geht dieser Frage nach, die im Zeitalter geführter "Sauftouren" durch die Großstädte der Republik und Flatrate-Partys noch mehr an Aktualität gewonnen hat.

FORSCHUNG IN BEWEGUNG

42 Mit Sport ohne Alkohol?

Die Bedeutung des Sportengagements für den Alkoholkonsum Jugendlicher THOMAS FRITZ

VORGESPULT

45 Bewegung und Reflexion ELISABETH SAHRE

VORGELESEN

46 Sportlehrerberuf

Auf dem Weg zu mehr Professionalisierung? DETLEF KUHLMANN

48 VORSORTIERT

49 VORSCHAU/IMPRESSUM

Sport & Spiel 27/2007 3